

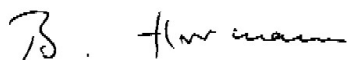
-Wählen Sie zwischen Teilnahme in Präsenz oder Online-

Liebe Kollegen und Kolleginnen,



die 19. Internationale Kasseler Fortbildung findet erneut hybrid statt. Seit 2019 hat sich der Charakter der Fortbildung geändert. Statt eines 2-tägigen Crashkurses durch die gesamte Kinderschutzmedizin hat die DGKiM den Kurs zu einem zweiteiligen Basis- und Aufbaukurs für Kinderschutz in der Medizin weiterentwickelt. Dieser Basiskurs richtet sich an alle im Gesundheitswesen im Kinderschutz tätigen Fachpersonen und fokussiert auf die multiprofessionelle Zusammenarbeit. Es werden kinderschutzmedizinische Grundlagen, Interventionsstrategien, Gesprächsführung und vieles mehr vermittelt. Dem in Deutschland nach wie vor bestehenden Ausbildungsdefizit wollen wir entgegenwirken und mehr Sicherheit und Fachlichkeit mit dieser schwierigen Thematik vermitteln. Der Aufbaukurs im November ist ärztlichen KollegInnen vorbehalten und fokussiert auf die medizinisch-diagnostischen Inhalte.

Wir freuen uns auf einen fruchtbaren kollegialen Austausch!



Bernd Herrmann, Vorsitzender DGKiM

15 CME-Punkte von der LÄK
Hessen bereits anerkannt!

Infos zur Anmeldung über dgkim.de (https://dgkim.de/?page_id=296) Stand 6.2.2025: *Ablaufänderungen!*

Präsenz-Teilnahme

Anmeldung*	Buchung bis 16.02.2025	Buchung ab 17.02.2025
Nicht-Mitglieder	295 €	340 €
DGKiM und DGfPI	250 €	295 €
Students, MTAs, Pflege, Soz.arbeiter	80 €	95 €

Online-Teilnahme

Anmeldung*	Buchung bis 16.02.2025	Buchung ab 17.02.2025
Nicht-Mitglieder	295 €	340 €
DGKiM und DGfPI	250 €	295 €
Students, MTAs, Pflege, Soz.arbeiter	80 €	95 €

* MitarbeiterInnen Klinikum Kassel auf Anfrage

<p>Referent:innen Prof. Dr. med. Sibylle Banaschak, Köln Prof. Dr. med. Marco Bartels, Frankfurt Bärbel Dahlhaus, Kassel Dr. med. Bernd Herrmann, Kassel Jannik Hübner, Jugendamt Stadt Kassel Evelyn Heyer, Kassel Prof. Dr. med. Matthias Kieslich, Frankfurt Jessika Kuehn-Velten, Grevenbroich Tatjana Kowala, Kassel Morgaine Prinz, Düsseldorf (angefragt) Annemarie Selzer, Kassel Dr. med. Lotti Simon-Stolz, Neunkirchen Susanne Walter-Reineke, Kassel Tanja Weiß, Kassel</p>	<p>Veranstaltungsort: Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41–43 Gebäude E, 8. Etage, Konferenzebene www.klinikum-kassel.de</p> <p>Fortbildungspunkte 15 durch die Landesärztekammer Hessen.</p> <p>Stornierungsbedingungen: Stornierte Anmeldungen sind <u>ab dem 15.02.23</u> mit 25 Euro kostenpflichtig.</p> <p>Die Teilnahme ist nur bei Eingang der Gebühren spätestens bis zum 4.3.25 möglich</p>	<p>Anfahrt & Parken:</p> <p>Bahn: Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe, Strassenbahnlinie 3, Richtung Ihringshausen, bis Haltestelle „Klinikum“ (ca. 25 Min.), Direktverbindung (www.kvg.de)</p> <p>Kfz: BAB 7, Abfahrt Ks-Nord, Richtung Stadtmitte, Beschilderung Klinikum folgen</p> <p>Parken: Im Parkhaus 1 (aktuelle Infos beachten): 200 m links oberhalb des Klinikhaupteinganges – kostenpflichtig!</p>
--	---	--

PROGRAMM

Freitag, 07.03.2025

11.00 Anmeldung

12.00 Begrüßung, Einführung, Geschichte & Epidemiologie (Herrmann)

12.45 Literatur, Evidenz, Leitlinien (Herrmann)

13.15 Pause mit Suppe

13.45 Vernachlässigung, emotionale & psychische Misshandlung (Kuehn-Velten)

14.30 Prävention im medizinischen Kinderschutz (Simon-Stolz)

14.55 Unser Kooperationspartner Nr. 1: das Jugendamt (Hübner)

15.25 Kaffee-Pause

15.45 Sexueller Missbrauch - Einführung (Selzer)

16.25 Sexueller Missbrauch - Befunde (Walter-Reineke)

17.00 Kaffee-Pause

17.15 Rechtslage, Schweigepflicht und Bundeskinderschutzgesetz (Banaschak)

17.45 Rechtsmedizinische Aspekte (Banaschak)

18.15 "Ich habe doch nur eine Freundschaftsanfrage geschickt" - Sexuelle Übergriffe in der medialen Welt (Heyer)

19.00 Tagesabschluss mit Poetry Slam (Prinz)

19.15 gemeinsamer Imbiss

Moderation: Bernd Herrmann, Michelle Bodenstein

Organisation: Bernd Herrmann, Marcel Levermann

Technik vor Ort: Moritz Arndt

Samstag, 08.03.2025

08.30 Körperliche Misshandlung – Einführung und Befunde (Herrmann)

09.25 Kaffee-Pause

09.45 Grundlagen der Intervention und Gesprächsführung (Kuehn-Velten)

10.40 Anamnese und Gesprächsführung sexueller Missbrauch; Rolle der Fachberatungsstellen (Selzer)

11.25 Kaffee-Pause

11.40 Anamnese und Dokumentation (Bartels)

12.15 Arbeiten in der Kinderschutzgruppe: Wer, wie und warum? (Bartels)

- Kinderschutzgruppen -Prinzipien und Verdachtsabklärung (Bartels)

- Die Rolle der Pflege (Weiß)

- Die Rolle der Sozialen Arbeit (Dahlhaus)

- Die Rolle der Psychologie, Selbstfürsorge & Supervision (Kowala)

13.15 Mittagspause

14.15 Kooperation und Netzwerke im Kinderschutz (Bodenstein)

14.35 Risiko- und Schutzfaktoren (Kuehn-Velten)

15.15 „Ohne Moos nix los“ – Finanzierung im Kinderschutz (Kieslich)

15.50 Schlussworte

16.00 Ende der Veranstaltung

"Die Veranstalter versichern, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produktneutral gestaltet sind. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt. Die finanzielle und ideelle Unterstützung/Sponsoring erfolgt durch die Techniker Krankenkasse in Höhe von 5000 Euro und das Klinikum Kassel (kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten)."

Die Aufwendungen und Kosten der Durchführung werden mit 38500 € kalkuliert

Unterstützt von:

Gesundheit
Nordhessen
Holding AG



In Kooperation mit:



Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt